

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

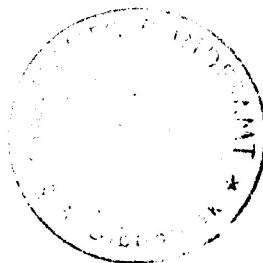
Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

**Wachstumstand von Wintergetreide und
Winterölfrüchten**

Dezember 1965



Bestellnummer: B 1/II - 23/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Nachdem die Herbstbestellung zunächst durch die niederschlagsreiche Witterung und die verspätete Räumung der Getreidefelder behindert worden war, konnte sie im Oktober während einer längeren Schönwetterperiode zügig weitergeführt und bis auf Reste von Winterweizen beendet werden. Im November wurde die Einsaat von Winterweizen zwischen neuen Regenfällen und einigen bereits scharfen Nachtfriüsten soweit möglich fortgesetzt, bis der frühzeitige Wintereinbruch um die Monatsmitte den Feldarbeiten ein vorläufiges Ende setzte. So waren am Berichtstermin Anfang Dezember die letzten Weizensaaten noch nicht aufgelaufen und zum Teil noch gar nicht in den Boden gebracht worden. Im Laufe des Dezembers konnten die restlichen Bestellarbeiten jedoch bei wieder günstigerer Witterung zum Teil noch nachgeholt werden.

Wachstumstand

Bundesgebiet ohne Bremen

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtart	1965		1964
	Dezember	November	Dezember
Winterweizen u. Spelz	3,0	.	2,5
Winterroggen	2,9	.	2,5
Wintergerste	2,7	.	2,4
Wintermenggetreide	2,9	.	2,6
Winterraps	2,7	2,6	2,4
Winterrüben	2,6	2,6	2,5

Bei der Beurteilung des Wachstumstandes durch die amtlichen Berichterstat-ter zu Anfang Dezember wurde im allgemeinen ein mittlerer oder etwas bes-terer und nur gebietsweise bei einzelnen Fruchtarten ein etwas geringerer Stand festgestellt. Im Bundesdurchschnitt wurde der Weizen mit Note 3,0, der Roggen und das Menggetreide mit Note 2,9, die Gerste und der Raps mit Note 2,7 und der Rüben mit Note 2,6 beurteilt. In den größeren Ländern lagen die Beurteilungsnoten für den Weizen bei 2,9 bis 3,1, für den Roggen bei 2,7 bis 2,9 mit Ausnahme von Hessen (2,5) und Bayern (3,3), für das Menggetreide bei 2,8 bis 3,0 mit Ausnahme von Saarland (2,6) und Hes-sen (2,7) und für die Gerste bei 2,7 bis 2,9 mit Ausnahme von Hessen (2,6), ferner für Raps bei 2,7 bis 2,9 mit Ausnahme von Hessen (2,5) und Schles-wig-Holstein (2,6) und für Rüben bei 2,6 bis 3,0 mit Ausnahme von Schles-wig-Holstein (2,3) und Nordrhein-Westfalen (3,1).

Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs ist in diesem Jahr ein schlech-terer Wachstumstand zu verzeichnen. So sind die diesjährigen Noten im Bun-desdurchschnitt für Weizen um 0,5 Punkte, für Roggen um 0,4 Punkte, für Meng-getreide, Gerste und Raps um 0,3 Punkte und für Rüben um 0,1 Punkt gerin-ger ausgefallen.

Gegenüber dem Vormonat, in dem bereits die Ölfrüchte beurteilt worden waren, hat sich der Wachstumstand beim Raps im Bundesdurchschnitt um 0,1 Punkt ver-schlechtert, beim Rüben dagegen der Jahreszeit entsprechend gehalten.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Januar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung wer-den in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Wachstumstand von Wintergetreide und Winterölrüchten Anfang Dezember 1965

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Winter-					
		Weizen und Spelz	Roggen	Gerste	Meng- ge- treide	Raps	Rübsen
Schleswig-Holstein	1965	3,0	2,9	2,8	-	2,6	2,3
	1964	2,4	2,4	2,3	-	2,3	2,3
Hamburg	1965	2,9	2,8	3,2	2,9	2,8	2,9
	1964	2,4	2,4	2,7	2,5	2,5	-
Niedersachsen	1965	3,1	2,9	2,7	2,9	2,9	2,8
	1964	2,6	2,6	2,4	2,7	2,5	2,5
Bremen	1965	•	•	•	•	•	•
	1964	•	•	•	•	•	•
Nordrhein-Westfalen	1965	3,0	2,8	2,7	2,8	2,9	3,1
	1964	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6	2,9
Hessen	1965	2,9	2,5	2,6	2,7	2,5	2,6
	1964	2,3	2,1	2,3	2,1	2,5	2,5
Rheinland-Pfalz	1965	3,0	2,9	2,9	3,0	2,7	2,7
	1964	2,5	2,5	2,4	2,5	2,3	2,3
Baden-Württemberg	1965	3,1	2,8	2,8	2,9	2,8	2,9
	1964	2,4	2,3	2,4	2,6	2,4	2,4
Bayern	1965	3,0	3,3	2,9	3,0	2,9	3,0
	1964	2,7	2,6	2,7	2,6	2,7	2,7
Saarland	1965	2,9	2,7	2,8	2,6	2,9	3,0
	1964	2,4	2,4	2,4	2,1	2,6	2,5
Berlin (West)	1965	3,1	2,8	2,4	-	-	-
	1964	2,5	2,7	2,6	•	-	-
Bundesgebiet	1965	3,0	2,9	2,7	2,9	2,7	2,6
	1964	2,5	2,5	2,4	2,6	2,4	2,5